

Wiener Krebsforschungsinstitut benötigt Neubau

Das Institut für Krebsforschung der nunmehrigen Medizinischen Universität Wien < <http://www.meduniwien.ac.at/> > ist 40 Jahre alt. Die Räumlichkeiten der Institution für die Grundlagenforschung in Sachen bösartiger Erkrankungen ist sogar schon über 50 Jahre alt und in einem miserablen Zustand. Jetzt soll eine Fundraising-Kampagne der "Initiative Krebsforschung" zu beitragen, die notwendigen Gelder aufzutreiben.

Das Gebäude des Instituts für Krebsforschung in der Borschkegasse in Wien-Alsergrund datiert aus dem Jahr 1953. Zwei Jahre zuvor waren die ersten Schritte für die Gründung des Instituts erfolgt. "Die Arbeitsbedingungen für unsere Wissenschaftler und Mitarbeiter im Labor bewegen sich an der Grenze des Zumutbaren", so Institutsleiter Univ. -Prof. Dr. Michael Micksche.

Der geplante Neubau soll nach den Ansprüchen eines modernen Forschungslabors errichtet werden, so dass weiterhin wissenschaftliche Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Krebsforschung garantiert werden können. Der Bund trägt mit einer Teilfinanzierung zu dem Neubau bei, der verbleibende Rest muss über neue Geldquellen erschlossen werden, hieß es in einer Aussendung der MedUni Wien.

"Cancer Center" in Wien

"Mit der im letzten Jahr erfolgreich angelaufenen Initiative Krebsforschung konnten wir bereits acht wissenschaftliche Projekte mit Geldern aus unserer Kampagne unterstützen", so Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Klinikvorstand und Gründer der Initiative. "Heuer wollen wir einen Schritt weitergehen und die notwendige Finanzierung für den Krebsforschungsinstitutsneubau mit der Initiative aufstellen." Ziel ist es dabei, so Zielinski weiter, ein "Cancer Center" in Wien zu etablieren, von dem aus internationale Studien unter österreichischer Führung ausgehen werden. Zu diesem Zweck ist ein Folder erstellt worden, der interessierten Unterstützern – von Großsponsoren bis zu Kleinspendern – Möglichkeiten zur Unterstützung auflistet.

Die Klinik für Innere Medizin I am Allgemeinen Krankenhaus und der Medizinischen Universität Wien ist eine der führenden europäischen Institutionen in der Behandlung von Patienten mit Krebs- und Bluterkrankungen. Das zur Klinik gehörende Institut für Krebsforschung fungiert als nationales und internationales Referenz- und Kompetenzzentrum für experimentelle Krebsforschung. Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des Institutes bearbeiten eine Vielzahl von Fragestellungen zur Krebsentstehung sowie Wachstum und Ausbreitung von Krebszellen.

Dazu gehören als Forschungsschwerpunkte nicht nur Untersuchungen der zellulären und molekularen Mechanismen, sondern auch die Analyse von Krebsursachen sowie die Definition von Risikofaktoren zur Entstehung von Krebs. Ergebnisse dieser Studien dienen als Basis für die Entwicklung von Präventionsmaßnahmen. Als übergreifendes Ziel werden Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung sowohl für Diagnose, Prognose und Therapie von Krebserkrankungen zur Anwendung gebracht, d.h. im Sinne von "Translationaler Forschung" wird der Transfer von im Labor ermittelten Wissen zum Krankenbett ermöglicht.

Service: Der Folder kann unter office@initiative-krebsforschung.at < <http://mailto:office@initiative-krebsforschung.at> > angefordert werden; weitere Informationen zur Medizinischen Universität Wien unter <http://www.meduniwien.ac.at> < <http://www.meduniwien.ac.at> >.

- [Initiative Krebsforschung unterstützt Projekte](#)

